

MEERESRAUSCHEN

Das zarte Tuch von Elisabeth Davis de Herraiz ist perfekt für stürmische Strandspaziergänge.



Hinweis: Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt! Veröffentlichung oder Weitergabe per E-Mail ist nicht gestattet.



SIE BRAUCHEN...

- **Araucania Botany Lace**
(100% Schurwolle,
100 g/410 m),
100 g = 1 Strang in Fb 1789
- Häkelnadel Nr 4
- Spannmatten und Stecknadeln

MASCHENPROBE

3 Rapporte und 6 R mit Nd Nr 4
gehäkelt = 9 x 9 cm

ABMESSUNGEN

Breite: 160 cm
Höhe: 75 cm
(nach dem Spannen gemessen)

BESONDERE ABKÜRZUNGEN

V-M V-Masche
(Stb, 2 Lfm, Stb) in dieselbe M.

BM3

Büschelmasche mit 3 Stäbchen
In dieselbe M 3x (U, Nd einste-
chen, U, Fd holen, U und durch
2 Schl auf der Nd ziehen), U und
durch alle 4 Schl auf der Nd ziehen.

Dieses bezaubernde Tuch in traumhaften Meerfarben überzeugt mit luftig leichter Optik. Durch Stäbchen, Doppelstäbchen und zahlreiche Zwischenräume entsteht ein filigranes Maschenkunstwerk, das mehrfarbige Garne perfekt zur Geltung bringt. Trauen Sie sich an das feine Schurwollgarn, Sie werden von dem Ergebnis begeistert sein. Arielle würde dieses Tuch bestimmt ebenfalls gern in ihre Sammlung aufnehmen.

HINWEISE

Die Maße beziehen sich auf die Abmessungen nach dem Spannen. Durch Spannen öffnet sich das Lace-Muster und das Tuch dehnt sich aus.

H TUCH

R1 5 Lfm (zählen als Stb + 2 Lfm) mit Nd Nr 4 anschl, Stb in die 5. Lfm ab der Nd, wenden.

R2 6 W-Lfm (zählen immer als 1 DStb + 2 Lfm), Stb in die M am Fuß der W-Lfm, 2 Lfm, V-M in 2-Lfm-Zwr der Vor-R, 2 Lfm, (Stb, 2 Lfm, DStb) in die 3. Lfm der Vor-R, wenden [1 V-M].

R3 5 W-Lfm (zählen immer als DStb + 1 Lfm), 2x (5 Stb in den nächsten 2-Lfm-Zwr, den nächsten 2-Lfm-Zwr ausl), 5 Stb in den nächsten 2-Lfm-Zwr, 1 Lfm, DStb in die 4. W-Lfm der Vor-R, wenden [3 5-Stb-Muscheln].

R4 6 W-Lfm, Stb in die M am Fuß der W-Lfm, 2 Lfm, * V-M in das mittlere Stb der nächsten Muschel, 2 Lfm; ab * fortl wdh, (Stb, 2 Lfm, DStb) in die 4. W-Lfm der Vor-R, wenden [3 V-M].

R5 5 W-Lfm, 5 Stb in den ersten 2-Lfm-Zwr, den nächsten 2-Lfm-Zwr ausl, * 5 Stb in Zwr der V-M, den nächsten 2-Lfm-Zwr ausl; ab * bis zum letzten 2-Lfm-Zwr wdh, 5 Stb in 2-Lfm-Zwr, 1 Lfm, DStb in die 4. W-Lfm der Vor-R, wenden [5 Muscheln].

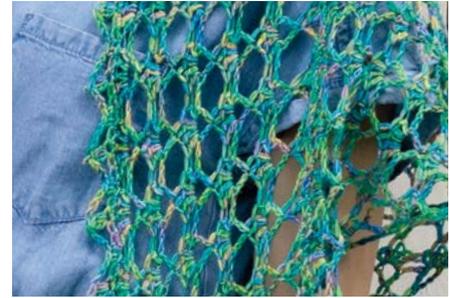
R6-11 R 4-5 noch 3x wdh [11 Muscheln nach R 11].

R12 1 W-Lfm (zählt nicht als M), fM in das DStb, fM in 1-Lfm-Zwr, fM in jedes Stb bis zum 1-Lfm-Zwr, fM in 1-Lfm-Zwr, fM in die 4. W-Lfm der Vor-R, wenden [59 fM].

R13 7 W-Lfm (zählen als DStb + 3 Lfm), fM in die nächsten 2 fM, * 3 Lfm, die nächste fM ausl, BM3 in die nächste fM, 3 Lfm, die nächste fM ausl, fM in die nächsten 2 fM; ab * bis zur letzten M wdh, 3 Lfm, DStb in die letzte M, wenden [11 BM3].

R14 6 W-Lfm, Stb in die M am Fuß der W-Lfm, 2 Lfm, * V-M in die nächste BM3, 2 Lfm; ab * fortl wdh, (Stb, 2 Lfm, DStb) in die 4. W-Lfm der Vor-R, wenden [11 V-M].

R15 Wie R 5 arbeiten [13 Muscheln].



Die V-Maschen erzeugen einen filigranen Zickzack-Rand an der Oberkante.



Das Tuch wird von unten nach oben gearbeitet und ist klassisch dreieckig.

R16-23 R 4-5 noch 4x wdh [21 Muscheln nach R 23].

R24-27 Wie R 12-15 arbeiten [23 Muscheln nach R 27].

R28-35 R 4-5 noch 4x wdh [31 Muscheln].

R36-39 Wie R 12-15 arbeiten [33 Muscheln nach R 39].

R40-47 R 4-5 noch 4x wdh [41 Muscheln nach R 47].

R48-49 Wie R 12-13 [41 BM3 nach R 49].

Abm.

FERTIGSTELLEN.

Das Tuch auf die angegebenen Maße spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Fd-Enden vernähen. 🧶

ABKÜRZUNGEN

HÄKELN

abgem	abgemascht
abk	abketten
abm	abmaschen
Abn	Abnahme(n)
abn	abnehmen
abw	abwechselnd
andersfb	andersfarbig
Anf	Anfang
Anf-Lfm	Anfangsluftmasche(n)
Anf-Schl	Anfangsschlinge
angem	angemascht
anm	anmaschen
Anm-M	Anmasch-Masche
anschl	anschlagen
aufn	Umschlag, Faden aus der Einstichstelle holen und die entstandene Schlinge auf die Nadel legen
aufschl	aufschlingen
ausgel	ausgelassene
ausl	auslassen
Beg	Beginn
beg	beginnen
BM#	Büschelmasche aus #
Maschen	# Maschen in derselben Einstichstelle zusammen abmaschen, gemäß den Anweisungen in der jeweiligen Anleitung arbeiten
CL	Cluster (gemäß Anleitung mehrere Maschen über mehreren Einstichstellen zusammen abmaschen)
dopp	doppelt/er/em
dreif Stb	dreifache(s) Stäbchen
dreifb	dreifarbig
DStb	Doppelstäbchen
einfb	einfarbig
Fb/-fb	Farbe(n)/-farbig
Fd	Faden/Fäden
Fd-Ende	Fadenende
Fd-Ring	Fadenring
fM	feste Masche(n)
folg	folgende/r/s
fortl	fortlaufend
fortf	fortfahren
gleichfb	gleichfarbig
gleichm	gleichmäßig
HF	Hauptfarbe
Hin-R	Hinreihe(n) = mit der Vorderseite der Arbeit zugewandt gehäkelte Reihe(n); beim tunesischen Häkeln die Reihe(n) zum Aufnehmen der Schlingen
hMg	hinteres Maschenglied
hStb	halbe(s) Stäbchen
Kettm	Kettmasche(n)
KF	Kontrastfarbe

Kopf	Oberr Teil einer M, der als „V“ an der Oberkante der Reihe/Runde erscheint und aus vorderem und hinterem Maschenglied besteht
Krebsm	Krebsmasche(n)
linkstun M	linkstunesische Masche(n)
Lfm	Luftmasche(n)
Lfm-Zwr	Luftmaschen-Zwischenraum
LTM	linkstunesische Masche
M	Masche(n)
mehrfb	mehrfarbig
Mg	Maschenglied
mhlF	mit hinten liegendem Faden
MM	Maschenmarkierer
Mst	Muster
Mst-R	Musterreihe
mvlf	mit vorne liegendem Faden
restl	restliche(n)
R	Reihe(n)
Rd	Runde(n)
RM	Reliefmasche
RS	Rückseite
Rück-R	Rückreihe(n) = mit der Rückseite der Arbeit zugewandt gehäkelte Reihe(n); beim tunesischen Häkeln Reihe(n) zum Abmaschen der Schlingen
rückw	rückwärtig/e/er/es
Schl	Schlinge(n)/Schlaufe(n)
Stb	Stäbchen
Stecknd	Stecknadel(n)
Sticknd	Sticknadel(n)
Teil-M	Teilmasche = Masche, bei der noch 1x der Faden umgeschlagen und durch die restlichen Schlingen auf der Nadel gezogen werden müsste, um sie fertigzustellen
tg	tief gestochen
THS	tunesischer Häkelstich = Grundstich
TRS	tunesischer Rückstich
TSS	tunesischer Strickstich
tun Nd	tunesische Häkelnadel
U	Umschlag/Umschläge
uns Abn	unsichtbare Abnahme
mit festen Maschen	2x (Nadel ins vordere Maschenglied der nächsten Masche einstechen), Umschlag und Faden holen, Umschlag und Faden durch alle beide Schlingen ziehen
verb Stb	verbundene Stäbchen
vR	verkürzte Reihe(n)
verschr	verschränkt

V-M	V-Masche, Anweisungen der jeweiligen Anleitung beachten
vMg	vorderes Maschenglied
VS	Vorderseite
W-Lfm	Wendeluftmasche(n)
wdh	wiederholen
Wdh	Wiederholung(en)
Zun	Zunahme(n)
zun	zunehmen
zus	zusammen
zus abm	zusammen abmaschen
	Die angegebene Zahl an Maschen in die jeweiligen Stellen häkeln, jedoch jede Masche nur soweit fertigstellen, dass noch 1x der Faden durch die letzten Schlingen auf der Nadel gezogen werden muss (= Teilmaschen). Zuletzt den Faden durch alle Schlingen auf einmal ziehen.
Zwr	Zwischenraum
*	den Anweisungen nach dem * folgen; dann so oft wiederholen, wie angegeben
[] oder ()	alle zwischen den Klammern stehenden Anweisungen so oft wiederholen wie angegeben
[] am Reihen- oder Rundenende	Ist-Zustand der Maschen/Zwischenräume oder Anzahl der Zu- oder Abnahmen am Ende der Reihe/Runde

STRICKEN

abk	abketten
herausstr	herausstricken
li	links/linke
re	rechts/rechte
Stricknd	Stricknadel